

• • • Verlag von Georg Wigand in Leipzig. • • •

⑦ Im Laufe des Septembers erscheint in meinem Verlage:

# William Shakespeare.

## Sein Leben und seine Werke

von

**Sidney Lee.**

~~~~~ Rechtmäßige deutsche Uebersetzung. ~~~~~

Durchgesehen und eingeleitet

von

**Professor Dr. Richard Wülker.**

Mit 3 Bildnissen und Facsimiles.

Gr. 8°. 30 Bogen. Geheftet 7 Mk., gebunden 8 Mk.

Nachdem die deutsche wie die ausländische Kritik das vorliegende Werk in seiner Originalausgabe (Ende 1898 veröffentlicht) durchweg gelobt hat, und nachdem in dem kurzen Zeitraum von zwei Jahren sechs Auflagen erschienen sind, kann der Wunsch, das Buch für die große Menge der deutschen Shakespearefreunde ins Deutsche zu übersetzen, als durchaus berechtigt angesehen werden. Auf gründlicher Untersuchung beruhend und in leicht lesbare Form gebracht, daher für einen größeren Leserkreis geeignet, bietet Lees Arbeit die neuesten Ergebnisse der Shakespeareforschung dar.

Shakespeareforscher und -Freunde, Philologen, ferner Bibliotheken, namentlich auch die der höheren Unterrichtsanstalten, kommen in erster Linie als Interessenten in Betracht. Auch als Geschenkwerk ist das Buch geeignet.



# Wie Leo Tolstoi lebt und arbeitet.

## Erinnerungen

von

**P. Sergejensko.**

~~~~~ Deutsch von S. Stümcke. ~~~~~

Mit 17 Abbildungen und Facsimiles.

Gr. 8°. 6 Bogen. Geheftet 2 Mk., gebunden 3 Mk.

30 nummerierte Exemplare sind auf kaiserlich japanischem Pergamentpapier abgezogen.

Preis geheftet 6 Mk., gebunden 8 Mk.

Die vorliegende Arbeit Sergejenskos ist das bedeutendste Erzeugnis der bisherigen russischen Tolstoi-Litteratur. Aus intimer Kenntnis des Lebens und des Schaffens des großen Russen geschrieben, im besten Sinne sine ira et studio, zeigt das Werk das redliche und sympathische Bestreben eines philosophisch gebildeten Kopfes, das Charakterbild einer der eigenartigsten und bedeutendsten Persönlichkeiten unserer Tage verständnisvoll aufzufassen und wiederzugeben. Bei dem lebhaften und immer noch zunehmenden Interesse für die Schriften Leo Tolstois werden die Erinnerungen P. Sergejenskos zweifelsohne auch in Deutschland gebührende Beachtung finden.

### Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/8. Je 1 Probe-Exemplar bar mit 40%.

Gebundene Exemplare nur fest und bar.

Leipzig, im August 1900.

Georg Wigand.